



<https://biz.li/2ipb>

HANNOVER-MARATHON: JÖRG HANNE DEUTLICH UNTER VIER STUNDEN

Veröffentlicht am 11.04.2016 um 14:41 von Redaktion LeineBlitz

Der Hannover-Marathon ist sicherlich eine herausragende sportliche Groß-Veranstaltung, das sollte aber ein Grund mehr sein, um in der Presse und im Fernsehen bei der Wahrheit zu bleiben: Es sind am Sonntag keineswegs mehr als 20 000 Läufer die "Königsdisziplin" der Ausdauersportler, den Marathon über die 42,195 km, gelaufen, sondern in dieser Zahl waren die vielen Kinder, die bereits am Sonnabend natürlich kürzere Strecken zurückgelegt hatten, oder die etwa 10 000 Halbmarathon-Läufer, die am Sonntag starteten, enthalten. Den Marathon selbst nahmen "nur" etwa 2000 Läufer in Angriff und von ihnen kamen 1844 ins Ziel. . Darunter war auch ein Läufer vom Lauftreff der Sarstedter TKJ-Leichtathletik-Abteilung: Jörg Hanne, der "Marathonsammelt wie andere Leute Briefmarken", kam auch bei



Der Sarstedter Andreas Simon Sonntag beim Hannover-Marathon.

seinem zweiten Lauf über diese Distanz in diesem Jahr wieder ins Ziel: Mit 3:56:29 Stunden und Platz 127 in seiner Altersklasse M 50 blieb er - wie angestrebt - deutlich unter der Vier Stunden-Schallmauer. Diese Leistung ist umso bemerkenswerter, als Hanne sich zwei Wochen vor dem Marathon im Radfahr-Trainingslager auf Mallorca eine Virus-Infektion "eingefangen" hatte. Vier Aktive vom TKJ-Lauftreff und zwei von der TKJ-Tischtennis-Abteilung setzten Akzente im eigentlichen "Hauptlauf", dem Halbmarathon. Über die 21,1 Kilometer kamen 9248 Läufer ins Ziel. Waltraud Engelke, Seniorin vom Lauftreff, wurde nicht nur Siegerin ihrer Altersklasse W 65 mit 1:52,40 Stunden., sondern sie darf sich seit Sonntag auch Niedersachsen-Meisterin nennen, denn auch in diesem Wettbewerb lief sie auf die oberste Stufe des Siebertreppchens. Bemerkenswert ist vor allem, dass sie erstmals überhaupt in ihrer langen Sportlerinnen-Karriere diese lange Distanz in Angriff genommen hatte. Andreas Simon, eines der "sportlichen Aushänge-Schilder" des TKJ-Lauftreffs, lief im Gesamtfeld ganz weit vorne mit: Nach glänzenden 1:25,32 Stunden kam er auf Platz 11 seiner Altersklasse M 50 und wurde 7. bei den Niedersachsen-Meisterschaften. Eigentlich ist der Triathlon seine Schwerpunkt-Sportart, und deshalb strahlte er umso mehr: "Für einen Triathleten doch sicherlich eine sehr gute Leistung". Nur kurz nach ihm kam Stefan Seyffert ins Ziel: Ebenfalls hervorragende 1:28.54 Stunden bedeuteten für ihn Platz 29 in der M 50. Mit Martin Lebe kam ein weiterer TKJ-Lauftreffler im Gesamtfeld weit vorne ins Ziel. Seine Zeit von 1:37,42 Stunden bedeuteten Platz 36 der Altersklasse M 55. Zwei TKJ-Tischtennispieler überzeugten in Hannover als Ausdauersportler: Moritz Hasse erzielte hervorragende 1:37.33 Stunden und wurde 167. der Männer-Hauptklasse, während Vater Jörg Hasse nach 1:42,35 Stunden auf Platz 154 der M 50 lief. Bjoern Bartels vom TKJ-Lauftreff konnte ausgerechnet in der entscheidenden Vorbereitungsphase für diesen Wettbewerb wegen einer Grippe-Erkrankung nicht trainieren. Umso mehr freute er sich darüber, dass er deutlich unter einem 5:30er-Schnitt auf den Kilometer blieb, sein Tempo konstant durchlaufen konnte und mit 1:52,19 Stunden noch deutlich unter den angestrebten 1:55 Stunden blieb und 273. der M 40 wurde. Nur knapp über zwei Std. blieb Örjan Jarehed mit 2:03,16 Stunden als 503. der M 50. Siegfried Meitz wurde 60. der M 65 mit 2:17,19 Stunden. Mit Sandy Zahir war auch im Inliner-Halbmarathon eine TKJ-Lauftrefflerin dabei: Sie kam bei 498 Finishern nach 1:02,10 Stunden als 23. der W 40 ins Ziel. 3314 Finisher gab es im 10-Kilometer-Wettbewerb. Als Zweiter der M 65 lief Gerhard Rischmüller mit 45:46 Minuten auf das Siebertreppchen. Dr. Michael Jahnke belegte nach 51:40 Minuten Platz 20 der M 55, während Lina Hasse nach 57:59 Minuten als 117. der WHK ins Ziel kam. Auch in diesem Wettbewerb war ein Sarstedter ganz weit vorne dabei: Harald Volkwein, Triathlet von Hannover 96, lief glänzende 40:39 Minuten und wurde damit 4. seiner Altersklasse M 50.